

velm-götzensdorf

aktiv

Hochwasser- schutzprojekt

Loidesthalerbach

ab Seite **4**

Ge(h)nussfest

am Kellerberg

ab Seite **7**

Gesundheitstag

Gelungene Premiere

ab Seite **7**

Weicheres Wasser

für Velm-Götzensdorf

ab Seite **8**

**Die Gemeindevertreter und -bediensteten
wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
sowie viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2012.**



Elektrikermeister
Christian Klinger
 Maschinenlagen, Lichttechnik, Blitzschutz,
 Haushaltsgeräte - Reparaturen & Service,
 Antenne, EDV-Verkabelungen, Sat ...
Grillparzerstr. 24, 2263 Dürnkrut
0676/406 33 49

Der neue Verso-S.
4 Meter. 4 Liter. 14.943 Euro*



Toyota Gebhart
 2248 Veilm-Götzendorf
 Hauptstraße 126
 Tel: 02538/85286
 office@gebhart.at

5 Jahre Garantie
 Detail-Info: toyota.at

Zukunft
 mit
 Toyota

Bäckerei Glück Kaufhaus
Reinhard Glück




2244 Spannberg,
 Hauptstraße 70
 Tel.: 02538/85 206
 Fax: 02538/87 190

2245 Veilm-Götzendorf
 Hauptstraße 125
 02538/85346

2

REE Raiffeisen Energy & Environment 

Für alle die sich entschieden haben saubere Energie zu erzeugen: Kontaktieren Sie den Experten im Bereich Akquisition, Entwicklung, Errichtung und Betrieb.

Wenn's um Erneuerbare Energie geht, ist nur ein Partner mein Partner.

Bei den Aktivitäten der REE steht vor allem der nachhaltige Beitrag zu einer langfristig verbesserten Umwelt- und Energieituation im Vordergrund. Alle Details unter 01 71601-8054, per E-Mail an energy@ree.at oder unter www.ree.at.

HEIZÖL ZUSTELLDIENST

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



VOGG 2245 Veilm-Götzendorf, Hauptstr. 144
www.vogg.at herbert@vogg.at
 Tel: 02538 / 87000, Fax DW 4

Landesprodukte, Bau- und Brennstoffe, Tiergatter

Buschenschank zum Hu-Bär Termine 2012



03.02.-13.02.2012 (Fr - Mo)
 13.04.-23.04.2012 (Fr - Mo)
 10.08.-20.08.2012 (durchgehend)
 19.10.-05.11.2012 (Fr - Mo)

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünscht Familie Huber

WEINBAU Huber

www.weinbau-huber.com
 Tel.: 0676 / 347 11 91

Inhalt

gemeinde

Haushaltsjahr 2012	4
Digitaler Leitungskataster	4
Hochwasserschutzprojekt Loidesthalerbach	4
Ablesung der Wasserzähler	5
Blumengießen	5
Danke für die Ortsbildpflege	5
Herabfallendes Herbstlaub	5
Flächenwidmung Bauplätze	5
Kanalsystem und Kläranlage	5
Rückerstattung der Bauschuttkosten	6
Schülerbus VS Spannberg	6
Blut spenden - Leben retten	6
Neue Übernahmezeiten NÖLI und Grünschnitt	6
Sperrmüllsammlung	6
Christbaumabholung	7
Beachvolleyballturnier	7
Genussfest in Velm-Götzendorf	8
1. Gesundheitstag	8
Inbetriebnahme der überreg. Trinkwasserverbindungsleitung	8
Vortrag Gebärdensprache	8
Einladung zum Vortrag über Schüssler-Salze	9

vereine

Neues aus der Bücherei	9
Bericht des Dorferneuerungsvereines	9
Dorferneuerung - Adventspaziergang	10
Kunterbunter Nachmittag der Generationen	10
DEV - Nikolausfeier	11
Freiwillige Feuerwehr	11
Handarbeitsrunde	11
Jugend	12
Kameradschaftsbund	12
Kinderfreunde	12
Krippenbaukurs	13
Motorradfahrgemeinschaft Wild Dogs	13
Pensionistenverband	13
Seniorenbund	14
Sunny Brass	14
Tennisverein	14
Volkshilfe	15
Faschingsumzug DEV-Generationen-Nachmittag	16
Waidenbachtaler Heimatkapelle	17
Weinbauverein	17

sonstiges

Volksschule besucht Velm-Götzendorf	15
Erstes Sommerfest der Feldstraße und Vorstadt	17
Bratapfelfessen in der Vorstadt	17
So einfach kann man Freude schenken - Hilfswerk	19

termine - soziales

Veranstaltungskalender	20
Notrufnummern / Ärzte / Apotheken	20
Gottesdienste	20
Geburten / Hochzeiten / Jubiläen	20

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf,
A-2245 Velm-Götzendorf, Hauptstraße 133.
Koordination u. Redaktion: Gerald Haasmüller, Sabrina Schlieflner
Layout u. Umsetzung: Silvia Vogg, Sabrina Schlieflner
Titelfoto: Leopold Starnberger. Fotos: z.V.g.
„Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich halbjährlich als Kommunikationsorgan der Gemeinde mit ihren Bürgern. Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
E-Mail: gemeinde@velm-goetzendorf.at Info-Tel: 02538/85340

Liebe
Velm-Götzendorferinnen
und Velm-Götzendorfer!
Liebe Jugend und
liebe Kinder!



Das Wort „Krise“ geisterte 2011 immer wieder durch die Schlagzeilen. Ich möchte dieses Wort bewusst nicht in den Mund nehmen, weil daran irgendwie etwas haftet, das so klingt wie „nicht bewältigbar“!

Liebe LeserInnen von „Velm-Götzendorf-aktiv“!
2011 war aus Gemeindesicht in keiner Weise ein „nicht bewältigbares Jahr“, aber doch ein sehr schwieriges. Viele Berichte dazu entnehmen Sie den anschließenden Seiten dieser Ausgabe.

Ich wünsche allen Velm-Götzendorferinnen und Velm-Götzendorfern ruhige und frohe Festtage und alles Liebe und Gute für das neue Jahr 2012!

Ihr Bürgermeister
Gerald Haasmüller

Christkind im Walde

*Christkind kam in den Winterwald,
der Schnee war weiß, der Schnee war kalt.
Doch als das heilige Kind erschien,
fieng's an im Winterwald zu blühen.*

*Christkindlein trat zum Apfelbaum,
erweckt' ihn aus dem Wintertraum.
„Schenk Äpfel süß, schenk Äpfel zart,
schenk Äpfel mir von aller Art!“*

*Der Apfelbaum, er rüttelt' sich,
der Apfelbaum, er schüttelt' sich,
da regnet's Äpfel ringsumher;
Christkindleins Taschen wurden schwer.*

*Die süßen Früchte alle nahm's,
und also zu den Menschen kam's.
Nun, holde Mäulchen, kommt verzehrt,
was euch Christkindlein hat beschert!*

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2012	o. Einnahmen	o. Ausgaben	ao. Einnahmen	ao. Ausgaben
Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung	4.400,-	276.500,-	80.000,-	80.000,-
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	1.100,-	8.700,-	0,-	0,-
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	17.200,-	144.200,-	0,-	0,-
Kunst, Kultur, Kultus	0,-	64.600,-	0,-	0,-
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	700,-	87.300,-	0,-	0,-
Gesundheit	1000,-	140.600,-	0,-	0,-
Straßen-, Wasserbau, Verkehr	29.400,-	14.900,-	189.000,-	189.000,-
Wirtschaftsförderung	29.400,-	500,-	7.000,-	7.000,-
Dienstleistungen	234.700,-	281.000,-	40.000,-	40.000,-
Finanzwirtschaft	886.700,-	173.300,-	0,-	0,-
Angaben in Euro	1.191.600,-	1.191.600,-	276.000,-	276.000,-

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2011 den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 beschlossen.

Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 1.191.600,- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 276.000,- vor.

Der Tabelle können Sie nähere Details entnehmen. Gerne können Sie sich den Voranschlag aber auch als Gesamtes am Gemeindeamt anschauen.

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2011 wird einen deutlichen Überschuss bringen. Der sorgsame Umgang mit Gemeindegeldern ist eines der wichtigsten Anliegen.

Besonders Sanierungen im Infrastrukturbereich sind enorm teuer, dafür sind Rücklagen doch sehr hilfreich.

Bgm. Gerald Haasmüller

Digitaler Leitungskataster

Die Arbeiten für den digitalen Leitungskataster sind bereits voll im Gange. In den letzten Monaten wurden die Kanalschächte und die Schieber der Wasserversorgung vermessen. Jetzt werden diese Daten in einen Plan eingearbeitet.

Im Zuge dieser Arbeiten und auch um die Förderungen in voller Höhe zu lukrieren ist auch die Leckortung im Wassernetz vor Kurzem durchgeführt worden. 2010 wurden 41.000m³ Wasser angekauft und 28.000m³ verkauft. Das ergibt einen Verlust von über 30%. Dies ist nicht nur Vergeudung von kostbarem Trinkwasser, sondern

verursacht jährlich enorme Kosten.

Die Leckortung ist aber aufgrund der Gegebenheit, dass große Teile der Wasserleitung im Grundwasser liegen, ziemlich schwer.

2 Stellen wurden aber gefunden, wo größere Lecks festgestellt wurden – eine davon muss aber noch genauer lokalisiert werden, da ein Bereich auf einer Länge von 150m in Frage kommt.

Im kommenden Jahr wird auch die Kanalbefahrung weitergeführt, um auch etwaige Schäden des Kanalsystems festzustellen.

Die Länge des Kanalnetzes im Ortsgebiet beträgt rund 10km – das Wassernetz ist noch etwas länger. Für diese Leitungslängen sind im Verhältnis zu anderen Gemeinden wenige Häuser angeschlossen (Baulücken und teilweise nur einseitige Bebauung). Die Instandhaltung dieser Einrichtungen kostet aber jede Menge Geld und sollte daher nicht unnötig um unzählige Meter verlängert werden.

Bgm. Gerald Haasmüller

Hochwasserschutzprojekt Loidesthalerbach

Das Hochwasserprojekt Loidesthalerbach geht in die Projektphase. Bei der Gemeinderatssitzung am 12.12.2011 wurden die Planungsarbeiten an die Firma DI Heller vergeben. Die Einverständniserklärungen der Grundeigentümer sind soweit eingelangt. Es wird in jedem Fall ein ökologisches Projekt ausgearbeitet werden.

Wichtig ist diese Maßnahme vor allem um die bestehenden Objekte in der Vorstadt und Feldstraße vor Hochwasser zu schützen. Dort tritt die größte Gefährdung bestehender Häuser durch Hochwasser auf.

Bgm. Gerald Haasmüller

Ablesung der Wasserzähler

Die Wasserzählerstände sind bis 10. Jänner 2012 mittels beigelegter Ablesekarte, telefonisch unter 02538/85340, per Fax unter 02538/85378 oder per e-mail „gemeinde@velm-goetzendorf.at“ bekanntzugeben. Das Zählwerk des Wasserzählers zeigt nur ganze m³.

Therese Wayand

Herzliches Dankeschön fürs Blumengießen

Vom Frühjahr bis zum Herbst konnten wir uns auch heuer wieder an der Blumenpracht in unserem Ort erfreuen. Die Gemeinde Velm-Götzendorf möchte sich bei folgenden Personen für die Pflege der Blumen sehr herzlich bedanken:

Aichberger Maria (Hauptstraße)
Auer Leopold
Dollinger Ernestine
Ertl Hedwig
Ertl Ingeborg
Janka Maximilian
Loibl Elfriede
Mandl Elfriede
Maurer Christa
Schließelner Edith
Schneider Rosa
Schönfellner Walter
Strasser Maria
Unger Jutta
Wayand Leopold (Hauptstraße)
Wayand Therese
Wimmer Maria (Vorstadt)
Therese Wayand

Herzlichen Dank für die Ortsbildpflege

Die Gemeinde Velm-Götzendorf möchte sich bei allen Gemeindebürgern, welche auf Gemeindegrund während des Jahres Gras mähen oder sauber machen recht herzlich bedanken, damit unsere Gemeinde schön und gepflegt wirkt. Ebenso gebührt Herrn Franz Edelman ein herzliches Dankeschön für das Grasmähen in der Hauptstraße neben dem Kriegerdenkmal und beim Dreifaltigkeitsbildstock in

Velm sowie am Kellerberg rund um den Weinstadel.

Therese Wayand

Nur durch Zufall habe ich entdeckt, dass sich auch unsere Jugend um ein schönes Ortsbild kümmert. Florian Glück hat sich Farbe und Pinsel organisiert und dem Häuschen bei der Brückenwaage einen neuen Anstrich verpasst. Super, Florian! Bei dieser Gelegenheit ein „DANKESCHÖN“ an all jene, die sich unermüdlich um die Pflege von Marterln, Grünflächen, Blumen und vieles mehr kümmern.

GR Ilse Gruber

Herabfallendes Herbstlaub

Die Gemeinde Velm-Götzendorf bedankt sich bei allen Personen sehr herzlich, welche im Herbst auf Gemeindegrund die herabfallenden Blätter sammeln und somit einen wertvollen Beitrag für das Ortsbild leisten.

Therese Wayand

Flächenwidmung Bauplätze

Das Widmungsverfahren für die Bauplätze am Wiesenweg wurde bereits eingeleitet. Bis zur zweiten Jahreshälfte des kommenden Jahres sollte dieses Verfahren abgeschlossen sein. Nach einem Gespräch mit zuständigen Beamten der Abteilung Raumordnung in der NÖ Landesregierung, unserer Raumplanerin DI Fleischmann, sowie Vbgm. Karl Starnberger und Bgm. Gerald Haasmüller gab es die Zusicherung, dass nichts gegen eine Widmung spricht.

Desweiteren gab es Gespräche bezüglich Erweiterung des Baulandes. Auch diese geplante Erweiterung östlich des Wiesenweges Richtung Waidendorf wurde von den Beamten als sinnvoll erachtet. Auch aus Sicht von hohen Kosten für die Errichtung von Kanal und Wasser ist diese Erweiterung aufgrund der kurzen Leitungslängen sehr sinnvoll.

Allerdings sind für diese Erweiterung noch weitere Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich. Dazu lesen sie bitte auch die Berichte „digitaler Leitungskata-

ster“ und „Hochwasserschutzprojekt Loidesthalerbach“.

Bgm. Gerald Haasmüller

Kanalsystem und Kläranlage

Von Jahr zu Jahr wurde der Druck von der Wasserrechtsbehörde bezüglich Fremdwassereintritte in den Kanal auf die Gemeinde höher. Auch der Klärwert der Kläranlage wurde schon seit längerem von der Behörde kritisiert.

Aufgrund dieser Problematik fand bei der BH Gänserndorf eine Verhandlung unter Beteiligung von Sachverständigen der NÖ Landesregierung sowie Beamten der BH Gänserndorf und den Vertretern der Gemeinden des Abwasserverbandes statt.

Bei dieser Verhandlung kam es zum Ergebnis, dass die Fremdwasserproblematik im Hauptsammler der Gemeinde nicht mehr Priorität eins hat, sondern in erster Linie die Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik.

In diesem Zuge werden auch die Abwässer aus der Gemeinde Ebenthal in unserer Verbandskläranlage gereinigt.

Bei der Sitzung des Abwasserverbandes wurde die Vergabe der Projektierung der Erweiterung an das Ingenieurbüro Dr. Lang, Wiener Neustadt vergeben. Die Projektkosten betragen 94.466,28 €. Des Weiteren wurde ein Zeitplan für die Realisierung aufgestellt: Mitte 2012 - Einreichung des Förderansuchens bei der Wasserrechtsbehörde

Ausschreibung - Herbst 2012

Baubeginn - Frühjahr 2013

Funktionsfähigkeit soll ab 2014 gegeben sein – bei der Fertigstellung der Erweiterung soll dann auch die Leitung von Ebenthal fertiggestellt sein.

Die Bausumme der Erweiterung wird auf 1.800.000€ geschätzt.

Davon haben wir als Gemeinde 13% zu tragen – somit rund 230.000€

Bgm. Gerald Haasmüller

Rückerstattung der Bauschuttkosten

Der bis 31.12.2011 gültige Beschluss aus dem Jahr 2009, wonach bei Abriss eines baufälligen Gebäudes und anschließendem Neubau die Kosten von 150 Tonnen Bauschutt rückerstattet werden, wurde vom Gemeinderat auf unbestimmte Zeit verlängert. Wir hoffen, damit doch einen Anreiz dafür zu schaffen, auch im Ortskern Neubauten zu errichten. Die Vorteile sind neben dem Wegfall der Aufschließungsabgabe auch Ersparnisse bei Kanal und Wasseranschlussabgabe sowie Stromanschluss.

Dabei bleibt nur zu hoffen und es ist auch Wunsch, dass sich Besitzer solcher baufälligen Gebäude auch zu vernünftigen Verkaufspreisen von ihren Objekten trennen.

Bgm. Gerald Haasmüller

Schülerbus in die VS Spannberg

Nach einigen Turbulenzen und oftmaligen Verschiebungen der Abfahrtszeiten und damit berechtigter Unzufriedenheit und Verärgerung ist es gelungen wieder einen eigenen Bus von Velm-Götzendorf nach Spannberg mit der Abfahrt um 6.55 Uhr einzurichten.

Ich möchte hier ausdrücklich besonders an die Eltern appellieren, die Kinder auch mit diesem Bus fahren zu lassen!

Aus mehreren Gründen:

- Wenn nur wenige fahren (was in letzter Zeit leider der Fall war) gibt es auch wenige Möglichkeiten Druck auf das Autobusunternehmen für Verbesserungen auszuüben. Die Leidtragenden sind dann jene, die keine Möglichkeit haben von einem Elternteil geführt zu werden.
- Die Allgemeinheit bezahlt das öffentliche Verkehrsmittel, somit von den Kosten als auch aus Umweltsicht bedenklich, wenn Private kurz nach dem Bus extra fahren.
- Bewegung und frische Luft schaden besonders in der Früh niemand (ganz im Gegenteil - würde auch den Erwachsenen gut tun). Die Haltestellen sind so angeordnet, dass sie von allen in einer erträglichen Zeit zu Fuß erreichbar sind. Die Erwachsenen sollten hier auch Vorbilder sein und nicht jeden Schritt mit dem Auto fahren. Ich denke, dass das Angebot in der jetzigen Form

ein sehr gutes ist und ein Transport per Privatauto nur in wirklichen Ausnahmefällen erfolgen sollte.

Bgm. Gerald Haasmüller

Blut spenden - Leben retten

Bei der Blutspendeaktion am 21.09.2011 gab es wieder zahlreiche Jubiläumsspenden:

Bauer Erich	10. Spende
Rejcovsky Walter	10. Spende
Lehner Maria	20. Spende
Beitl Beate	30. Spende
Wimmer Christian	30. Spende
Starnberger Franz	30. Spende
Lehner Alfred	35. Spende
Zehetner Peter	45. Spende

Neue Übernahmezeiten für NÖLI und Grünschnitt

Ab Jänner 2012 gibt es neue Zeiten für die Übernahme.

NÖLI	-	10,30 Uhr bis 11,00 Uhr
Grünschnitt	-	11,00 Uhr bis 12,00 Uhr

Sammlung von Sperrmüll

Die 2. Sperrmüllsammlung dieses Jahres fand am 26. November statt.

Es wurden 4 Container mit Sperrmüll, 2 Container mit Altholz und 1 Container Altmetalle befüllt.

Außerdem wurden 7 Stk. Altreifen, 250 kg Folien, 70 kg Styropor, 590 kg Bildschirmgeräte, 310 kg Elektrokleingeräte, 280 kg Elektrogroßgeräte, 400 kg Kühl- und Klimageräte und 20 kg Altbatterien übernommen.

Der G.V.U. kalkuliert die Müllgebühren kostendeckend. Die Erlöse aus dem Wertstoffverkauf, insbesondere von Altmetallen, stellen dabei eine nicht unwesentliche Einnahmequelle dar.

Nur wenn der G.V.U. mit diesen Wertstoff-Erlösen im gewohnten Ausmaß rechnen kann, können die Müllgebühren niedrig gehalten werden. Diverse Flugblätter von Kleinmaschinen-Brigaden o. ä. sollte man am besten ignorieren, ebenso die vor manchen Altstoffsammelzentren wartenden illegalen Sammler.

Wenn Sie als Abfallbesitzer die illegalen Sperrmüllsammler nicht unterstützen, tragen Sie zum Umweltschutz bei und helfen außerdem dem G.V.U. Bezirk Gänserndorf, eine ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Abfallentsorgung sicherzustellen.

Vbgm. Karl Starnberger

Christbaumabholung

Die Christbäume werden am 7. Jänner 2012 ab 9.00 Uhr wieder abgeholt.

Die Bäume müssen komplett von Schmuck und Lametta befreit sein, sonst können diese nicht mitgenommen werden.

Wer seinen Baum abholen lassen möchte, bitte bis 5. Jänner 2012 am Gemeindeamt melden.

Vbgm. Karl Starnberger

Spannung beim Beachvolleyballturnier

Der 7te August war es, an dem in Velm-Götzendorf zum 7ten Mal das Beachvolleyballfieber kursierte.

Die Organisatoren konnten bei optimalen Wetterbedingungen zehn Vierer-Teams begrüßen. Ein Turnier der Superlative, das nicht nur von den Jugendlichen, sondern auch von zahlreichen Junggebliebenen aus dem Ort mit Freude angenommen wurde. Es fanden auch einige Hobbyspieler von weiter entfernten Orten den Weg nach Velm-Götzendorf, um ihre Beachvolleyballfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Gruppenspiele wurden wieder mit großem und leidenschaftlichem Einsatz bestritten, doch leider meinte es der Wettergott diesmal nicht so gut und vor den Finalspielen setzte immer stärker werdender Regen ein. Die Teams ließen sich jedoch vom Regen nicht abhalten und kämpften um die ersten drei Plätze. Der Sieg ging diesmal an das Team „YOLLEY-HOLLIS“, vor dem jungen Team „MiaBierlieba“ und den dritten Platz errang das Team „Operation Sandburg“. Bei der unter strömendem Regen stattgefundenen Siegerehrung wurden den tapferen Mannschaften tolle Sachpreise überreicht. Das sonst so beliebte, gemütliche Beisammensein nach dem Turnier fiel leider dem Regenwetter zum Opfer.

Die Organisatoren bedanken sich auf diesem Weg nochmals bei den Teams und den Besuchern für Ihr Kommen. Es würde uns freuen, Sie auch 2012 wieder beim Beach-

volleyballturnier inklusive heißem Sand, kühler Getränke und jeder Menge Spannung und Spaß, begrüßen zu dürfen.

GGR Alfred Lehner



Genussfest in Velm-Götzendorf



Ein voller Erfolg war das Ge(h)NUSS-Fest der Region am Kellerberg Velm-Götzendorf. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung am Dirndlgwandsonntag den Tag in Tracht zu verbringen. Bei sommerlich heißen Temperaturen konnte Bürgermeister Gerald Haasmüller seine Gäste begrüßen, die sich bei Musik und gutem Wein köstlich unterhielten, darunter Obmann Kurt Jantschitsch, Labg. Rene Lobner, Labg. Karin Renner, sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus den 14 Regionsgemeinden. Gemeinsam setzten sie das Regionspuzzle, das von der Volksschule Spannberg gebastelt worden war, zusammen. Die neuesten Trachtentrends zeigte eine Modenschau am Nachmittag. Intensiv wurde bei der spannenden Rätsel-Rallye geforscht und auch die Kinder kamen bei Spiel und Kasperltheater auf ihre Rechnung. Kellergassenführerin Erna Bauer verriet allerlei Geheimnisse des Velm-Götzendorfer Kellerlabyrinths und Bio-Weinbauer Johann Zillinger informierte über das Projekt: Kräuter&Wein sowie krankheitsresistente Wein- und

Tafeltrauben. Die Kandidatinnen zur Wahl der Nussprinzessin, ebenfalls im attraktiven Dirndl, verkauften fleißig süße Nussbusserl. Siegerin und damit Nussprinzessin 2011 ist Julia Stöckl aus Velm-Götzendorf. Der Verkaufserlös der Nussbusserl in der Höhe von 1502 Euro konnte Lebenshilfe Obfrau Rosemarie Doppler übergeben werden. Sie bedankte sich persönlich sehr herzlich, das Geld wird derzeit dringend für das neue Wohnheim gebraucht. Gar nicht leicht war die Entscheidung, wer den besten Nuss-Schnaps der Region erzeugt. Schließlich gewann den Titel mit klarem Punkteabstand Frau Gertraud Brenner aus Spannberg. Ein gelungenes Herbstfest im wild-romantischen Ambiente des Kellerberges fand in so manchem Weinkeller erst am späten Abend seinen vergnüglichen Ausklang.

Kleinregion südl. Weinviertel



Premiere des Gesundheitstages

Am 2. Oktober fand heuer zum 1. Mal im Veranstaltungssaal ein Gesundheitstag statt. Viele Besucher nutzten das vielfältige Angebot der Aussteller, bei dem für alle Sinne etwas zu finden war. Es wurden unter anderem auch praktische Anwendungen nach Kneipp vorgezeigt, flotte Tanzvorführungen von den Kindern präsentiert und im Feuerwehrhaus gab's eine Löschvorführung mit dem Feuerlöscher und auch die Möglichkeit diesen selber auszuprobieren. Am späten Nachmittag wurden noch viele schöne Preise vom Gewinnspiel verlost.



Ganz besonders gefreut habe ich mich über die bunte Herbstdekoration, die die Kindergartenkinder extra für diesen Anlass gebastelt haben.

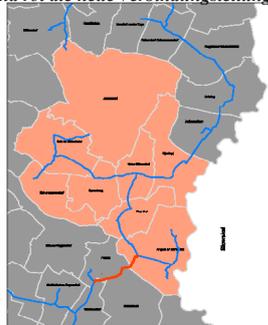
GR Ilse Gruber



Inbetriebnahme der überregionalen Trinkwasser-Verbindungsleitung

Marchfeld – östliches Weinviertel; weiches Wasser für das Sulzbachtal

Auf der Karte anbei sind die von der Leitung versorgten Gemeinden ersichtlich. Blau sind die bestehenden Leitungen und rot die neue Verbindungsleitung dargestellt.



Am 22. November 2011 erfolgte die offizielle Inbetriebnahme der überregionalen EVN Wasser Transportleitung vom Marchfeld ins östliche Weinviertel in Ebenthal. Die Leitung weist eine Länge von ca. 5,5 km auf. Das Projekt umfasste auch die Ausrüstung der Druckanhebungsstation Ollersdorf. Mit dieser Leitung werden bis zu 2.600 m³ pro Tag bzw. bis zu 950.000 m³ pro Jahr weiches

Wasser geliefert. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf € 920.000,-.

Diese Transportleitung dient einerseits der langfristigen Absicherung der Wasserversorgung im östlichen Weinviertel und andererseits der Reduzierung der Härte im Trinkwasser. Die Gemeinden Angern an der March, Ebenthal, Dürnkrot, Velm-Götzendorf, Spannberg, Sulz im Weinviertel, Hohenrappersdorf und Zistersdorf werden mit Trinkwasser mit einer Gesamthärte von ca. 22 bis 23° dH statt bisher von 29 bis 35° dH versorgt. Rund 10.000 Einwohner profitieren von dieser Maßnahme.

Eine weitere Reduktion der Härte ist ab Frühjahr 2013 zu erwarten. Da kann durch Zuleitung von weicherem Wasser ins Marchfeld die Gesamthärte auf ca. 16 bis 18° dH abgesenkt werden.

EVN Wasser



Vortrag Gebärdensprache

Im Veranstaltungssaal gab es am 20. November einen Vortrag in 2 Sprachen. Die visuelle Sprache (Gebärdensprache) von der Vortragenden Marianne Scsepska und die akustische Sprache von einer Gebärdensprachdolmetscherin für das hörende Publikum.

Um Lautsprache zu verstehen, muss man zuhören. (akustischer Kanal)

Um Gebärdensprache zu verstehen, muss man zuschauen. (visueller Kanal)

Wir erleben das Wort „Taubstumm“ als sehr diskriminierend, verletzend und grausam. 10.000 taube Menschen leben in Österreich, 400.000 sind hörbehindert.

Gebärdensprache ist eine natürlich entstandene Sprache und linguistisch anerkannte Sprache. Gebärdensprache ist nicht universell, sondern international und national unterschiedlich, genauso wie es viele verschiedene gesprochene Sprachen gibt.

Gebärdensprache ist ein wichtiges Instrument unser aller Leben.

Wir hören mit der Seele und den Augen. Gebärdensprache soll wertgeschätzt werden. Immer mehr Menschen wollen die Gebärdensprache lernen. Es gibt großes Interesse. Gebärdensprachkurse gibt es in Gänserndorf und Mistelbach.

Marianne Scsepska



INFOABEND SCHÜSSLER- SALZE FÜR DEN ALLTAG

25. Jänner 2012 18.30
im Veranstaltungssaal
in Velm-Götzendorf

Thomas Feichtinger, Adler Pharma, Zell
am See

Unterschlagung von Gemeindegeldern

Nachdem es doch einige Zeit in Anspruch genommen hat, bis vom Amt der NÖ Landesregierung die Gebährungs- und Abgabenprüfung abgeschlossen und auch die Abhandlung durch eine Notariatskanzlei erledigt war, gab es einige Gespräche, wie eine Lösung aussehen könnte.

In der Gemeinderatssitzung am 14.11 gab es einen Beschluss, der in der folgenden Gemeinderatssitzung am 12.12 wegen Nichtdurchführbarkeit wieder aufgehoben werden musste.

Anschließend wurde bei dieser Sitzung folgende Lösung beschlossen: Bezahlung von 40.000€ bis Ende 2011 durch Garantie der Bank.

Bis Ende des Jahres 2012 Bezahlung von weiteren 38.000€ - gesichert mittels „vollstreckbarer Notariatsakt“.

Vereinbart wurden desweiteren Dienstleistungen im Wert von 10.000€, die für die Gemeinde zu erbringen sind. Dies ist konkret als Beispiel die dringende Erneuerung des Holzzaunes beim Kindergarten.

Dies ist ein außergerichtlicher Vergleich und stellt einen Ersatz von 94% der festgestellten Unterschlagungen dar.

Damit wurde im gemeinsamen Einvernehmen eine Lösung gefunden, die für alle eine sehr gute ist.

Dafür danke ich auch allen Beteiligten!

Bgm. Gerald Haasmüller

Neues aus der Bücherei

Der letzte Bücherflohmarkt am 16. Oktober war wieder ein Erfolg.

Mit den Einnahmen konnten neue Bücher gekauft werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns Bücher gespendet bzw. abgekauft haben.

In unseren Regalen stehen derzeit 2800 Kinderbücher, 900 Romane und 500 Sachbücher.

Heuer konnten wir 110 neue Bücher ankaufen.

Besonders beliebt bei den Kindern sind Thomas Brezina Bücher, Bücher vom Drachen Kokosnuss oder Beast Quest, Percy Jackson und Warrior Cats.

Das Büchereiteam würde sich auch über Ihren / deinen Besuch freuen.

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Elfriede Loibl



Bericht des Dorferneuerungs- vereines

Im Rundschreiben vom Oktober dieses Jahres haben wir über das Vorhaben der Renovierung der Statue Ecce Homo berichtet. Nach Ansuchen um Förderung und Abklärung einiger Details mit dem Bundesdenkmalamt, können wir im Frühjahr 2012 mit diesem Projekt beginnen.

Laut KVA wird diese Restaurierung ca. € 6500.- kosten. Vom Bundesdenkmalamt wurde eine Förderung von € 1000.- in Aussicht gestellt.

Wir danken für die bisherige Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden, die für dieses Vorhaben verwendet werden.

Sollten Sie diese Tätigkeit noch unterstützen wollen, haben Sie dazu Gelegenheit durch Zahlung des Mitgliedbeitrages oder durch eine Spende.

Der Mitgliedsbeitrag vom Juni 2011 bis Juni 2012 beträgt pro Person € 5.-.

In der örtlichen Raika liegen Zahlscheine des Dorferneuerungsvereines auf.

Die Kontonummer lautet 9.111.055.

Florian Glück hat die Fassade des Waagehäuschens erneuert. Das Material wurde von der Gemeinde bereitgestellt.

Franz Edelmann betreut die Grünflächen vor der Dreifaltigkeitssäule und am Kellerberg. Rosa Jeschko, Maria und Franz Hynek, Herbert Ibl und Josef Pinnisch haben bei der Herbsträumung der Anlage neben dem Kriegerdenkmal geholfen.

Herzlichen Dank für diese Hilfe.

Wir werden auch im nächsten Jahr um die Verschönerung unseres Ortes bemüht sein und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Peter Hofstetter, Obmann

Adventspaziergang am Kellerberg

Die diesjährige Adventveranstaltung am Kellerberg war wieder ein großer Erfolg.

36 Aussteller präsentierten ein vielfältiges Programm, das von den zahlreichen Besuchern gut angenommen wurde.

Beworben wurde diese Veranstaltung durch Transparente, Plakate, Flyer und Einschaltungen in der NÖN und im Bezirksblatt.

Diese Einschaltungen wurden in den Wochen 46 und 47 in den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach getätigt. In Radio NÖ, im Kurier und in der Kronenzeitung waren wir präsent.

Wir danken Frau Margarete Hofstetter für Bearbeitung der Werbemittel am Computer. Finanziert werden diese Werbemaßnahmen durch Werbebeiträge der Aussteller. Zu danken haben wir auch jenen Kellerbesitzern, die uns ihre Keller zur Verfügung stellen. Örtliche Gewerbebetriebe, verschiedene Banken und Versicherungen unterstützen uns durch Werbeeinschaltungen. Ing. Franz Stöckl sorgte wieder für die Beleuchtung der großen Linde.

Die Krippe mit lebensgroßen Figuren im Weinstadt stammt von der Familie Krammer. Die Krippenausstellung wurde vom örtlichen Bildungs- und Heimatwerk organisiert.

Um diese Veranstaltung weiterhin attraktiv zu gestalten, benötigen wir dringend entsprechende Räumlichkeiten. Ich möchte bei dieser Gelegenheit die Besitzer leerstehender Keller ersuchen, uns diese leihweise zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen.

Peter Hofstetter, Obmann



Kunterbunter Nachmittag der Generationen



Unser „kunterbunter Nachmittag“ jeden 1. Dienstag im Monat ist mittlerweile zu einem fixen Termin geworden. Wenn ich zurückdenke, konnten wir wirklich ein „buntes“ Programm anbieten. Da gab's fruchtige Eisbecher bei herrlichem Sonnenschein, Tipps über alte Hausmittel, oder die gesunde Jause und einen Spielenachmittag mit „Livemusik“ und schönen Volksliedern. Besonders viel Spaß hatten wir alle beim Striezl'flechten, das uns durch die Unterstützung von Franz und Maria Hynek ermöglicht wurde. Unser Ziel ist, durch abwechslungsreiche Themen für alle Generationen etwas anbieten zu können und deshalb haben wir uns für das nächste Jahr wieder etwas Besonderes ausgedacht. Da ja bekanntlich Essen Leib und Seele zusammenhält, gibt's immer eine Auswahl von verschiedenen Aufstrichbroten und leckeren Mehlspeisen. In der Küche und bei der Gestaltung eines reibungslosen Ablaufes des Nachmittags, unterstützt mich ein großartiges Team von 5 Damen und 2 besonders fleißigen Mädchen – Isabella und Elisabeth. Ihnen allen ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön, weil sie unentgeltlich und freiwillig ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, dann schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns über jeden neuen Besucher.

GR Ilse Gruber



TERMINE 2012 Generationen nachmittage

Jänner entfällt

7.2.2012

Fasching

6.3.2012

*Fit in den Frühling
(Rezepte zum Nachkochen)*

3.4.2012

*Ostern -
Basteln mit Kindern*

8.5.2012

Muttertagsjause

5.6.2012

*Preisschnapsen
(Vatertag)*

DEV Generationennachmittag NIKOLAUSFEIER



Am 6. Dezember veranstalteten wir unsere erste Nikolausfeier.

Zahlreiche Besucher erfreuten sich bei weihnachtlicher Musik an den kulinarischen Köstlichkeiten.

Aufgeregt warteten dann die Kleinen auf den Nikolaus, der pünktlich mit seinem Moosmännchen erschien und für jedes Kind ein Sackerl brachte.

Sabrina Schliefelner und Michaela Sukop verkürzten den Kleinen die Wartezeit mit Malen und regten mit mitgebrachten Liedertexten die Besucher zum Mitsingen an. Wir bedanken uns bei Sabrina Schliefelner und Michaela Sukop für die Kinderanimation, beim Nikolaus und seinem Moosmännchen und bei Frau Jutta Unger, mit deren selbstgebackenem Lebkuchen wir unter anderem auch die Nikolaussackerl befüllten.

Für den DEV, Margarete Hofstetter



Freiwillige Feuerwehr

Geschätzte Ortsbevölkerung!

Auch im zweiten Halbjahr wurde unsere Feuerwehr zu einigen Einsätzen (Verkehrsunfälle, Brände, Personensuche) im Ort sowie auch zur Hilfeleistung in den Nachbargemeinden alarmiert. Um den Umgang mit unseren Geräten und das Wissen weiter zu vertiefen wurden zahlreiche Übungen im Ort abgehalten. Weiters fand auch eine Unterabschnittsübung statt, wo die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Nachbargemeinden (Ebenthal und Spannberg) geübt wurde. Unsere Wehr war mit zwei Wettkampfgruppen am Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Waidendorf, sowie mit einer Wettkampfgruppe am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Krems vertreten. Unser Feuerwehrfest erfreute sich an allen drei Tagen großer Beliebtheit durch zahlreich gekommene Gäste. Für die tolle Stimmung und Ihr Kommen möchten wir uns herzlich bedanken. Am Abschnittsfeuerwehrtag wurden 7 Kameraden für 40-jährige und 1 Kamerad für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt unser Kommandant Ing. Franz Stöckl, ihm wurde das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands der 3. Stufe verliehen. Wir möchten uns auf diesem Wege für Ihre treue Unterstützung bedanken und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Frohe und gesegnete Weihnachten, sowie alles Gute im Jahr 2012 wünschen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

PS: VORSICHT ADVENTKRANZ-, CHRISTBAUMBRAND – bei der Verwendung von Naturkerzen Vorsicht walten lassen, trockene Adventkranz-,

Christbaumnadeln sowie Lametta sind leicht entzündlich und es kann rasch ein Brandherd entstehen – daher sollte ein Feuerlöscher oder Kübel mit Wasser immer greifbar sein!!

Alfred Lehner, Verwalter



Bericht der Handarbeitsrunde

Im Oktober hat die Handarbeitsrunde eine sehr große Patchworkausstellung in Wien besucht. Wir waren von den tollen Decken, Wandbildern und Taschen, die dort gezeigt wurden, wieder sehr beeindruckt und sind mit vielen Anregungen im Kopf und unseren Fotoapparaten nach Hause gekommen.

In diesem Jahr haben wir wieder mit viel Freude und Spaß an den Wandquilts, Christbaumdecken, Elefanten, Türsteherkatzen und vielen anderen Werken gearbeitet, die wir, wie schon in vergangenen Jahren, im „Kaiserstüberl“ präsentieren konnten. Über das große Interesse der Besucher und Besucherinnen haben wir uns sehr gefreut. Wir bedanken uns recht herzlich bei Gabi und Gottfried Kaiser, dass wir uns in ihrem Keller ausbreiten durften.

Wer Interesse hat, an den Handarbeitsrunden teilzunehmen, ist herzlich eingeladen, es ist kein Beitrag zu zahlen. Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im großen Saal im Pfarrhof. Unser Dank gilt auch Pater Karl Seethaler, dass wir den Pfarrhof für unsere Arbeitsrunden nutzen dürfen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012 wünscht Ihnen die Handarbeitsrunde.

Ingeborg Ertl

Glühweinstand der Jugend

Wir, die neuen Vorstandsmitglieder der Jugend, laden auch heuer wieder zum Glühweinstand nach der Kindermette, sowie nach der Christmette recht herzlich ein. So wie jedes Jahr wird auch heuer wieder der Reinerlös für eine gute Sache gespendet. Da die Lebenshilfe in Matzen ganz in unserer Nähe ist und vor Kurzem ein neues Wohnhaus eröffnet hat, wollen wir den Beitrag für die Hubbadewanne, die im Sanitärbereich noch benötigt wird, spenden. Weiters wird auch noch ein Hebekran zum Ein- und Aussteigen benötigt. Die Badewanne ohne Hebekran kostet 3000 Euro. Wir freuen uns, Sie auch heuer wieder bei unserem Glühweinstand begrüßen zu dürfen.

Michael Pfalz, Obmann

Bericht des ÖKB-Ortsverbandes

Am 12. März 2011 nahm eine Abordnung des Ortsverbandes mit Fahne beim Empfang und dem Visitationsgottesdienst von Herrn Weihbischof DI Mag. Stephan TURNOVSZKY teil.

Unser Wandertag fand am 5. Juni 2011 unter erhöhter Teilnahme von Wandernern statt.

Beim Kleinkalibergewehrschießen am 28. August 2011 in Marchegg konnten die Teilnehmer des Ortsverbandes Velm-Götzendorf 5 Preise erringen. Der Tagesausflug am 17. September 2011 führte uns ins Waldviertel nach Weitra, hier besichtigten wir die Stadt mit ihrer historischen Altstadt, das Schloss und die Brauerei.

Zum Abschluss möchten wir uns bei unserem Kameraden Richard LOIBL recht herzlich bedanken, der unentgeltlich im alten Kindergarten die Sanitäranlagen und Zuleitungen neu instand gesetzt hat.

Josef Wiesinger, Schriftführer

Zeltlager der Kinderfreunde

Das diesjährige Zeltlager stand unter der Devise „Römer und Gallier“. Da durften natürlich Asterix und Obelix nicht fehlen.

Nach der Kindervesper mit Pater Karl Seethaler machten sich die Kinder auf, um Asterix und Obelix zu suchen. Diese befanden sich im „Gallierdorf“ im Weinstadl am Kellerberg. In gemütlicher Runde wurde der von „Miraculix“ gebraute „Zaubertrank“ von den Kindern konsumiert. Nach diesem nächtlichen Ausflug gab es die am Lagerfeuer gekochte Suppe zu essen.



Die Zelte wurden wie alle Jahre, wieder zu sehr später Stunde von den Kids aufgesucht.

Am Samstag wurden mit voller Begeisterung dem Motto entsprechend Römerkleidung, Helme, römische Münzen und diverse Gegenstände, die Römer brauchen, hergestellt. Diese Utensilien wurden selbstverständlich wieder bei der Abendveranstaltung präsentiert und diese konnten von den Kindern mit nach Hause genommen werden.

Unser Musiker „Georg“ brachte ebenfalls viel Schwung in die Abendveranstaltung. Die Verlosung der vielen Preise unserer Bausteinaktion rundete das Programm ab. Extra wurden drei schöne Preise unter den Anwesenden Gästen verlost.

Herzlichen Dank an alle, die diese Bausteinaktion unterstützt haben.

Der Kinderfreunde-Nikolaus kam auch heuer wieder beim Adventspaziergang am Kellerberg in den Weinstadl zu den Kindern. Mehr als 130 Nikolosackerl wurden von diesem an die Kinder verschenkt.

Die Kinderfreunde Velm-Götzendorf wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012.

GGR Christine Krammer



BHW Krippenbaukurs

Beim Adventspaziergang bewunderten auch dieses Jahr wieder die vielen Besucherinnen und Besucher, die beim Krippenkurs neu entstandenen und von Pater Karl Seethaler gesegneten Weihnachtskrippen. Alpenländische, orientalische und weinviertler Krippen wurden präsentiert. In dieser Ausstellung wurde auch eine Rarität gezeigt. Eine Passionskrippe, die in über 400 Arbeitsstunden von unserem Krippenbauer Franz Ertl gebaut wurde. Diese stellt Szenen des Kirchenjahres von der Verkündigung bis „Christi Himmelfahrt“ dar. Es ist immer wieder wunderschön zu sehen, wie Kinder und Erwachsene mit leuchtenden Augen vor den Krippen stehen und die liebevoll gefertigten kleinen Details entdecken und bewundern.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Peham, dass Sie uns ihr Presshaus für die Krippenausstellung überlassen haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Krippenbaukurs. Beginn ist am 17. Februar 2012. Anmeldungen bei Ingeborg Ertl (02538/85603)

Das Bildungs- und Heimatwerk wünscht allen Velm-Götzendorferinnen und Velm-Glötzendorfern frohe Festtage und viel Glück im Jahr 2012.

Bildungs- und Heimatwerk



Motorradfahrgemeinschaft Wild Dogs

Die Motorradfahrgemeinschaft Wild Dogs kann heuer positiv auf stolze 48 gemütliche Vereinsabende mit 20 Geburtstagsfeiern (immer Montag Abend ab 20 Uhr), zwei Motorradtagestouren für Jedermann, ein Wuzzelturnier, drei Vereinssitzungen, auf die mehrtägige Kellersanierung und einen erfolgreichen Abschluss des Keller-

bergfestes, zurückblicken. Heuer finden noch die alljährliche interne Weihnachtsfeier und am Mittwoch, den 28. Dezember eine kleine „Vor-Silvesterparty“ mit „Fassgrillen“ und „Klumpert-Essen“ statt.



Für 2012 sind mehrere Motorradausfahrten (auch mit Übernachtung), eine „Mofa-Ausfahrt zum Braunsberg“, ein Wuzzelturnier, Tarocktage, Grillabende usw. geplant. Termine werden vor dem Vereinskeller ausgehängt.

Falls du Interesse an unserem Verein hast, komm einfach an einem Montag Abend in unseren Vereinskeller am Kellerberg.

Heinz Weinlich, Schriftführer



Veranstaltungen der Pensionisten



Anfang Juli stand unter reger Beteiligung der Mitglieder bei schönem Abendwetter ein Theaterbesuch bei den Freiluft-Sommerspielen in Matzen auf dem Programm. Bei dem Stück „Hier liegen Sie richtig!“ wurden die Lachmuskeln ausgiebig strapaziert. Eine Abordnung der Pensionisten nahm im Juli an einer Schiffsrundfahrt mit der „Vindobona“ in Wien im Bereich Donau-Donaukanal teil. Im September veranstaltete die Ortsgruppe heuer wieder den traditionellen Herbstkirtag im Veranstaltungssaal. Obmann Anton Krammer konnte als Ehrengäste NRAbg. Rudolf Plessl und einige Obleute der örtlichen Vereine begrüßen. Die „Schöp Buam“ sorgten auch diesmal für Stimmung und die zahlreich erschienenen Besucher nützten die Gelegenheit, ausgiebig das Tanzbein zu schwingen. Die Folge der auch gerne von Gästen besuchten Bauern-Schnapsturniere wurde mit zwei weiteren Veranstaltungen im Juli und im November fortgesetzt. Im November ging auch wieder das alljährliche Martiniganslesse im Gasthaus Kraft über die Bühne, wo auch, wie jedes Jahr im Advent, die Weihnachtsfeier abgehalten wurde. Wie immer ein Anlass für ein Treffen fast aller Mitglieder, auch solcher, die nicht die Gelegenheit haben, regelmäßig an den alle zwei Wochen stattfindenden und immer gut besuchten Klubnachmittagen, teilzunehmen.

GR Gerhard Gindl



Rückblick auf das 2. Halbjahr des Seniorenbundes

Unsere Seniorennachmittage waren heuer voll von Jubiläen aller Art. 6 Senioren konnten den Achtziger feiern, 1 Senior den Siebziger und 1 Senior den Sechziger. Die Goldene Hochzeit von Friedrich und Maria Pfalz war auch Grund zu gratulieren. An der Fahrt ins Burgenland nahmen 2 Personen teil. Ende Oktober mussten wir unseren langjährigen Obmann-Stellvertreter und Gründungsmitglied Johann Zillinger auf dem letzten Weg begleiten. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Am 15. Dezember wurde im festlichen Rahmen mit Gesang und Gedichten die heurige Adventfeier besinnlich gestaltet. Als Gäste konnten wir Pater Karl Seethaler und Herrn Bürgermeister Gerald Haasmüller begrüßen. Mit lieben Weihnachtswünschen und einem kleinen Bastelgeschenk gingen wir auseinander.

Zum Schluss möchte ich allen Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen.

Anna Falk, Obfrau

gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und freuen sich auf ein Wiedersehen am 06. Jänner 2012 beim Neujahrskonzert!
Robert Zecha, Kapellmeister



20 Jahre Tennisverein



Zum 20-Jahr Jubiläum haben wir uns eine besondere Aktion einfallen lassen. Bei der Jubiläumsaktion kann jede Familie um nur € 100,- Einschreibgebühr (anstatt bisher € 300,-) Mitglied werden.

Diese Aktion ist einmalig! Wir möchten damit auch jungen Familien einen günstigen Einstieg in den schönen und abwechslungsreichen Sport ‚TENNIS‘ ermöglichen. Mit der Einschreibgebühr ist automatisch die gesamte Familie Mitglied. Natürlich gilt dieses Angebot auch für Alleinstehende, Singles und Lebensgemeinschaften usw.

Ab dem Jahr 2012 haben wir eine neue Trainerin für unsere Kinder. Sie wird mindestens einmal in der Woche kommen, und unseren sportbegeisterten Kindern Tennis auf spielerische Weise näherbringen. Unsere Jüngsten SpielerInnen sind erst 6 Jahre alt, aber wie man weiß: „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“. Die neue Trainerin steht aber auch allen Erwachsenen zu einem fairen Preis



Niederösterreichischer
Seniorenbund

Probenwochenende Sunny Brass

Das Jugendblasorchester Sunny Brass hat wieder sein alljährliches Probenwochenende am 27. und 28. August auf Schloss Zeillern abgehalten. Es wurde viel geprobt, gespielt und gelacht. Den Abschluss bildete wieder ein Besuch im Erlebnisbad Amstetten. Caroline Veit, Alexander Lehner und Robert Zecha können mit ihren Jungmusikern auf ein sehr erfolgreiches und spannendes Wochenende zurückblicken.

Am 06. Jänner 2012 um 15:00 gibt Sunny Brass sein Neujahrskonzert im Veranstaltungssaal in Velm-Götzendorf. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir möchten noch viele junge Menschen für die Musik begeistern! Wenn du Interesse hast, melde dich bei Robert Zecha unter 0676/4424494. Die JungmusikerInnen wünschen allen Lesern ein

gerne zur Verfügung.

Im Jahr 2012 bieten wir allen unentschlossenen Sportlern Gratisschnupperstunden an. Vielleicht möchte man bevor man sich tatsächlich für die Anmeldung zum Tennisverein entscheidet, ein paar Trainingseinheiten absolvieren. Anmeldung dazu bei Anton Gruber (0664/5447271) oder Hilde Deubner (8264).

Außerdem veranstalten wir wie in den letzten Jahren, jeden 1. Freitag im Monat einen Clubabend, bei dem auch Nichtmitglieder gern gesehen sind.

Auch im nächsten Jahr findet am Faschingdienstag (21. Februar 2012) wieder ein „Faschingsausklang“ statt. Bereits zum vierten Mal kann man den Kummer über das schnelle Ende des Faschings gemeinsam los werden. Dazu sind natürlich alle – auch Nichtmitglieder – herzlich eingeladen.

Rückblickend auf die Saison 2011 bedauern wir, dass die Jubiläumsveranstaltung mit der Feldmesse im Juli wetterbedingt nicht stattfinden konnte.

Weiters nahm im vergangenen Jahr wieder eine Herrenmannschaft an der Grenzland-Meisterschaft teil und den ganzen Sommer über wurden zahlreiche spannende Matches beim Vereins-Cup gespielt.

Hilde Deubner, Schriftführerin



Volksschule besucht Velm-Götzendorf



Nachdem die Kinder der Volksschule Spannberg unter der Federführung von Lehrerin Irene Senger maßgeblich an der Entstehung des Regionspuzzles, welches beim Regionsfest der Kleinregion „Südliches Weinviertel“ von den Vertretern der Gemeinden zusammengebaut wurde beteiligt waren, folgten sie der Einladung der Gemeinde Velm-Götzendorf, ihr Werk zu bewundern.

Da sehr viele Arbeitsstunden dahintersteckten war es zu schade, das Puzzle einfach in einer Schachtel zu verstecken. So entstand die Idee, das Kunstwerk im Veranstaltungssaal von Velm-Götzendorf längere Zeit zu präsentieren. Die Kinder besichtigten im Zuge eines Lehrausganges ihre angemalten Buchstaben bzw. Wappen und von den Lehrkräften und Bgm. Gerald Haasmüller wurden Fragen gestellt bzw. Hintergründe und Erklärungen zur Region gegeben.

Bgm. Gerald Haasmüller

Bericht der Volkshilfe

Beim Gesundheitstag am 2. Oktober war die Volkshilfe mit einem Stand vertreten. Mehr als 70 Personen kamen zum Stand um Blutzucker und Cholesterin zu messen.

Am 8. Dezember veranstaltete die Volkshilfe Velm-Götzendorf ein Benefizkonzert mit dem weltberühmten No Problem Orchestra zu Gunsten der Lebenshilfe in Matzen. Ehrengäste wie Dechant Pater Karl Seethaler, Labg. Karin Renner, Labg. Amrita Enzinger, die Bezirksobfrau der Lebenshilfe Gänserndorf Rosemarie Doppler, die Bezirksvorsitzende der Volkshilfe Gänserndorf Ingeborg Haring und Bürgermeister Gerald Haasmüller waren bei dieser Veranstaltung anwesend.

Im bis zum letzten Platz gefüllten Veranstaltungssaal begeisterten die geistig und körperlich behinderten Musiker die Besucher mit rockig, schwungvoll und mitreißend dargebrachten Ohrwürmern aller Musikrichtungen von der Kleinen Nachtmusik bis zu Internationalen Hits inklusive dem vorweihnachtlichen Jingle Bells. Ergänzt wurde das Programm von einer Kindermusikgruppe aller Altersstufen unter der Leitung von Judith Vogg, die gekonnt, stimmungsvolle Weihnachtslieder zum Mitsingen präsentierten.

Der Reinerlös der Benefizveranstaltung war für die Behindertenwohnungen und die Werkstätte der Lebenshilfe in Matzen vorgesehen und so konnte ich an Rosemarie Doppler und einer Abordnung der Behinderten aus Matzen einen Scheck über 900 Euro und zusätzliche 100 Euro aus Besucherspenden übergeben. Herzlichen Dank allen Besucher und Sponsoren.

Für „Essen auf Rädern“ suchen wir ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die bereit wären, ca. alle 5 bis 6 Wochen jeweils eine Woche das Essen an bedürftige Menschen zuzustellen (Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10.30 – 12.30 Uhr).

Weiters möchte ich Sie über die Aktion „Sauberservice“ der Volkshilfe informieren:

Die MitarbeiterInnen des Sauberservices erledigen alles von der Reinigung des Haushalts, einfachen Gartenhilfsarbeiten, Grabpflege oder auch Haustierversorgung bis zu Botengängen. Sie gehen auf individuelle Wünsche ein. Sie sorgen dafür, dass die Probleme des Alltags keine mehr sind. Der Preis beträgt € 12,- pro Stunde, für Einsätze bis inkl. 2 Stunden wird eine Viertelstunde Arbeitszeit zusätzlich verrechnet. Das Service steht derzeit nur Privathaushalten zur Verfügung.

Zur Erinnerung: Die Volkshilfe Velm-Götzendorf besitzt moderne Krankenbetten und verleiht diese gerne weiter.

Nähere Informationen unter Tel. 02538-85585 – Frau Kramer.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.

GGR Christine Kramer



WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische
Versicherung AG
Hans Kudlichgasse 1 | 2230 Gänserndorf

Christian Pibernik
Tel. 0664/80 109 5874
christian.pibernik@noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

www.noevers.at

FASCHINGSUMZUG

DEV - Generationen - Nachmittag

Wir planen für
Faschingdienstag, den 21. 02. 2012

einen FASCHINGSUMZUG,
für den wir Teilnehmer suchen. Egal ob einzeln
oder in Gruppen.

Da so ein Umzug rechtzeitig geplant und orga-
nisiert werden muss, bitten wir Interessierte,
sich bei Frau Ilse Gruber Tel. Nr.
0650/6640717 oder Frau Margarete Hofstetter
Tel.Nr. 0699/81340100

bis spätestens 10.01.2012 zu melden.
Sobald die Teilnehmer feststehen, treffen wir uns
zu einer Besprechung bezüglich des Ablaufs.



Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2012



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen.at

Günter Wenty, Hildegard Halzl,
Jennifer Asperger, Patrick Augustin
und Christa Schuckert
freuen sich auf eine
weiterhin gute Zusammenarbeit.

Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.



www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf



Wind ist
reine Kraft

windenergie bringt's **W.E.B.**

Windkraft kann uns nachhaltig mit sauberer Energie versorgen.
Die W.E.B. Windenergie AG ist Österreichs größte Public-Unternehmen für
Bayern & Österreich und einer der Partner bei der Gewinnung von Windenergie.
Mehr www.windenergie.at erfahren Sie mehr darüber, wie auch Sie von
Windenergie profitieren können.

60 Jahre Waidenbachtaler

Die Waidenbachtaler Heimatkapelle veranstaltete am 15. Juni am Kellerberg in Velm-Götzendorf den alljährlichen Vorspielabend der JungmusikerInnen. Vor zahlreichem Publikum trugen die MusikschülerInnen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren die einstudierten Übungsstücke unter der Leitung des jeweiligen Musiklehrers vor und stellten hervorragend ihr Können unter Beweis. Die Waidenbachtaler Heimatkapelle setzt sehr auf die heranwachsende Jugend und bietet für beinahe jedes Blasinstrument sowie Schlagzeug einen qualifizierten Lehrer an. Getreu nach dem Motto „Jugend voran“ freuen sich die MusikerInnen der Waidenbachtaler Heimatkapelle jetzt schon auf das gemeinsame Musizieren mit jenen MusikschülerInnen, welche bei diesem Vorspielabend schon mit viel Begeisterung und Engagement ihr Talent aufzeigten! Sollten auch Sie ein Kind haben, das Interesse an der Musik zeigt, melden Sie sich bitte bei unserem Obmann Herbert Schmid (Tel: 0664/5352963) oder bei unserem Kapellmeister Robert Zecha (Tel: 0676/4424494). Die WHK findet bestimmt das passende Instrument für Ihr Kind und freut sich über jedes weitere junge, engagierte WHK-Mitglied!



Am 30. und 31. Juli fand in der Lehner-Halle in Velm-Götzendorf wieder das traditionelle Dorffest der Waidenbachtaler Heimatkapelle statt! Beginn war am Samstag um 19 Uhr mit den Musikkollegen der Sulzbachmusi und ab 21 Uhr sorgten die Musiker der Weinviertler Mährischen Musikanten rund um Mag. Gernot Kahofer mit böhmisch-mährischer Blasmusik vom Feinsten sicherlich für großartige Stimmung. Am Sonntag startete der Frühschoppen ab 10:30 wie gewohnt mit dem MV Spannberg und ab 16 Uhr ließen dann die Musiker der Brat'1 Partie das Dorffest gemütlich ausklingen! Für Speis

und Trank sorgten selbstverständlich die MusikerInnen und die Besucher hatten dazu noch die Möglichkeit, bei einer Tombola tolle Preise zu gewinnen!



Vom 4. bis 8. August besuchte die Waidenbachtaler Heimatkapelle ihren Gastverein aus Greiveldingen in Luxemburg. Anlass dazu war das 100-jährige Bestehen der Fanfare Greiveldingen und das Jubiläumsfest des Musikvereines. Bereits im Jahre 1964 besuchte der Musikverein Greiveldingen im Zuge eines Musikausfluges Velm-Götzendorf, worauf die Waidenbachtaler Heimatkapelle im Jahre 1965 den Gegenbesuch veranstaltete. Aus diesen Besuchen resultierte eine derartige Freundschaft, die auch noch bis heute anhält, worauf die Waidenbachtaler Heimatkapelle nach 46 Jahren wieder eingeladen wurde, um bei dem Jubiläumsfest der Greiveldinger das Konzert zu musizieren. Neben dem Konzert hatten die Waidenbachtaler jedoch noch ein wenig Zeit, sich Luxemburg Stadt anzusehen sowie auch die eine oder andere Weinverkostung bei den dortigen Winzern zu erleben. Ein weiterer interessanter Programmpunkt war auch das Schengenmuseum, wo den MusikerInnen die eigentliche Bedeutung des Schengener Abkommens und die Geschichte dahinter näher gebracht wurden. Alles in allem war dieser Ausflug ein echtes Erlebnis für jeden Musiker der Waidenbachtaler und jeder Einzelne freut sich schon wieder auf den Gegenbesuch der Fanfare Greiveldingen!



Am Sonntag, den 20. November lud die Waidenbachtaler Heimatkapelle zu ihrem traditionellen Jahreskonzert in das Veranstaltungszentrum in Velm-Götzendorf ein. Neben den musikalischen Leckerbissen von Julius Fucik über Johann Strauss bis hin zu modernen Ouvertüren wurden durch Bezirksobmann Franz Haberl einige Ehrungen für besonders lange Tätigkeiten im Vereinsleben überreicht. Bei sehr gutem Besuch gaben die Musiker ihr Bestes und es wurde ein gelungener Konzert-Nachmittag!

Christian Wayand, Medienreferent



Bratapfelessen in der Vorstadt

Viele Velm-GötzendorferInnen haben auf die Bratäpfel schon Monate sehnllich gewartet. Zahlreich begrüßte die Familie Ertl liebe treue und neue Gäste aus dem Ort, sowie dem Umland. Bei traditionellen Wintergetränken, drei verschiedenen Suppen und natürlich den heißen Bratäpfeln mit Vanillesoße verbrachten alle einen gemütlichen Adventnachmittag in der Vorstadt. Auch heuer kann sich die Hilfsorganisation „Die MÖWE“ über eine beachtliche Spendensumme, in der Höhe von € 1148.40,- aus Velm-Götzendorf freuen.

Ingeborg, Franz, Gabi und Ulli Ertl bedanken sich recht herzlich bei ihren Gästen.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches NEUES JAHR.

Familie Ertl



Wo finden 2 Millionen Österreicher Schutz?

Unter den Flügeln des Löwen.



Mehr Info: Hermann Boswald
T. 0664 253 87 68, hermann.boswald@generali.at

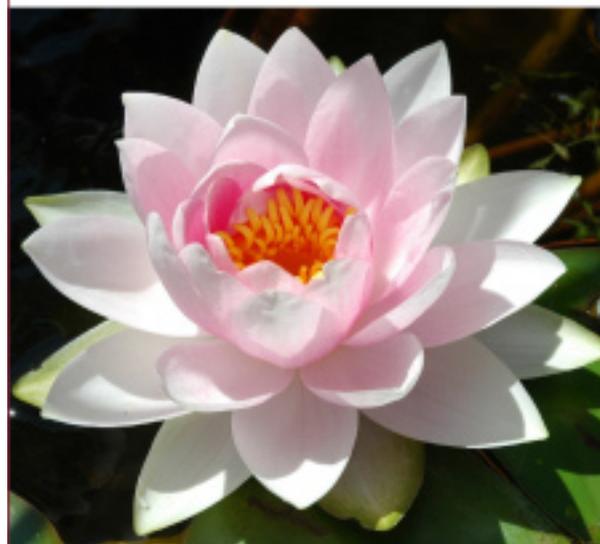
Elektro Binder

Bauprovorkum • Hausanschlüsse • Störungen
Elektronikinstallationen • Anlagenüberprüfung

Konsumorientierter Meisterbetrieb

Ziegelhofgasse 70
2212 Stettin - Gub.

binder@elektro-binder.at
0664/30 601 10



Tel: 0 2538 / 87703 office@garten-toegel.at

www.garten-toegel.at

Schluss mit unnötig hohen Heizkosten!

Wenn es draußen kalt ist, machen sich undichte Stellen in der Gebäudehülle äußerst unangenehm bemerkbar. Starten Sie jetzt mit einer EVN Qualitäts-Thermografie in eine behaglichere Wohnzukunft.

Kennen Sie das: horrende Heizkosten, ständig ein Gefühl von Zugluft und in den Räumen wird es nie wirklich warm? Wenn wertvolle Heizwärme durch undichte Stellen verloren geht, hilft nur eine gründliche Sanierung. Dabei stellt sich meist die Frage, was genau zu tun ist und welche Maßnahmen tatsächlich zum Erfolg führen.

Mit einer EVN Qualitäts-Thermografie können Sie jetzt den entscheidenden ersten Schritt zur punktgenauen Sanierung setzen: Die Bilder aus der Spezialkamera zeigen Ihnen zuverlässig alle Schwachstellen in der Außenhülle Ihres Gebäudes – auch jene, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind.

Vertrauen Sie der langjährigen Erfahrung unserer Experten! Das Thermografie-Paket der EVN bietet Ihnen höchste Kompetenz und Qualität in der Durchführung. Dank professioneller Messung – nur bei geeigneten



Wetterverhältnissen, ausreichenden Temperaturunterschieden zwischen drinnen und draußen und einer genauen Begutachtung von allen Seiten – erhalten Sie ein höchst zuverlässiges Ergebnis und können darauf Ihre weiteren Schritte aufbauen.

Zum Start der diesjährigen Thermografie-Saison gilt dafür sogar ein Sonderpreis* von

nur 199,- Euro pro Einfamilienhaus (statt 300,- Euro). Melden Sie sich rasch an und sichern Sie sich Ihren Vorzugspreis!

EVN Energieberatung
0800 800 233
energieberatung@evn.at

Malne EVN macht's möglich.

*Weitere Informationen zum EVN Thermografie-Paket und alle Details und Bedingungen zur Sonderaktion finden Sie auf www.evn.at.

Weinbauverein Leopoldi-Weintaufe

Am 15.11 fand auch dieses Jahr die mittlerweile traditionelle Leopoldi-Weintaufe statt. Dieses Jahr fanden sich rund 150 Weininteressierte und Freunde des Götzendorfer Weines ein um einen hervorragenden Jahrgang 2011 zu verkosten. Der Taufwein war dieses Jahr ein Grüner Veltliner von Hans Grünauer, welcher eine Woche zuvor bei einer internen Verkostung ausgewählt wurde. Die feierliche Segnung des Taufweines wurde durch unseren Weinpfarer Pater Karl und Diakon Kurt Dörfler vorgenommen. Danach wurde der Taufwein zusammen mit 8 weiteren Jungweinen präsentiert und verkostet. Dazwischen spielte die Winzerkapelle auf und Anni sowie Rudi Moser erzählten weinige G'schichtln und Witze.

Johannes Zillinger, Obmann

Wir gratulieren dem Jubelpaar

Hedwig und Johann Palka zur Diamantenen Hochzeit.



Erstes Sommerfest der Vorstadt u. Feldstraße

Am 16.07.2011 fand das erste Sommerfest für die Bewohner der Vorstadt und der Feldstraße statt.

Ab 16:00 Uhr amüsierten sich Jung und Alt bei Grillwürstel, Kaffee und Kuchen im stimmigen Ambiente im Park in der Feldstraße bis weit nach Mitternacht. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von fröhlicher Geigenmusik.

Speisen und Getränke wurden als freiwillige Spende zur Verfügung gestellt. Der Erlös von 200 Euro kam zu gleichen Teilen dem Verein „Die Möwe“ sowie dem „Dechanthof“ zu Gute.

Wir bedanken uns bei allen Nachbarn und Freunden für die tatkräftige Unterstützung sowie bei den Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen.

Bis zum nächsten Jahr!

Eure Susanne, Martina und unser Grillmeister Martin



So einfach kann man Freude schenken...



700 Ehrenamtliche sind beim Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks aktiv. Warum? Sie schenken gerne Freude – und bekommen selbst jede Menge Freude zurück!

Viele ältere Menschen kennen das traurige Gefühl der Einsamkeit. Partner, Freunde, Bekannte sind vielleicht schon verstorben, die Kinder wohnen weiter weg und haben aufgrund ihrer Berufstätigkeit wenig Zeit. Speziell in der Advent- und Weihnachtszeit spürt man jede Stunde, die man allein verbringt, doppelt schmerzhaft. Schön, wenn man sich da auf den Besuch eines lieben Menschen freuen kann!

Und genau hier setzt der Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks an: Als ehrenamtliche/r BesucherIn schenkt man einem älteren Menschen regelmäßig ein paar Stunden seiner Zeit – und damit jede Menge Freude. Sie spielen gemeinsam Karten, gehen spazieren, lesen vor, plaudern und sind einfach für den anderen da. Für beide Seiten sind diese Stunden eine große Bereicherung und ein liebgewonnener Fixpunkt im Alltag. Auf seine Aufgabe wird man in der internen Vereinsakademie vorbereitet. Als ehrenamtliche/r BesucherIn ist man im Hilfswerk außerdem Teil eines starken Teams vor Ort, in dem man sich austauschen und über Erfahrungen erzählen kann.

Möchten Sie mitmachen?

Möchten Sie besucht werden?

Für den ehrenamtlichen Besuchsdienst sucht das Hilfswerk Menschen, die mitmachen möchten:

- Wollen Sie selbst einmal in der Woche besucht werden oder kennen Sie jemanden, der gerne besucht werden möchte?*
- Möchten Sie selbst ältere Menschen besuchen und ihnen ein Stück Ihrer Zeit schenken?*

Dann melden Sie sich bitte bei:

*Frau Ilse Gruber,
Gemeinderätin Velm-Götzendorf,
02538/8301 oder 0650/664 07 17*

*Frau DI Veronika Schultes, Leiterin Besuchsdienst, 0676/703 82 82 oder
Hilfswerk Gänserndorf, 02282/ 606 66*

Ein INFO-NACHMITTAG findet am Samstag, 4. Februar 2012 um 15 Uhr im Veranstaltungssaal statt.

Jänner - Juli 2012**Termine**

6. Jänner
Konzert des Jugendblas-
orchesters „Sunny Brass“
8. Jänner
ÖVP Neujahrspunsch
14. Jänner
Musikerball der
Waidenbacht. Heimatkapelle
28. Jänner
Österreichischer Kamerad-
schaftsbund - Kränzchen
18. Februar
Gschnas der Freiwilligen
Feuerwehr
19. Februar
Kindermaskenball
21. Februar
Faschingsausklang Tennisverein
10. März
Anbetungstag
Konzert Chor Erdklang
24. März
Flurreinigung
1. April
Ostereiersuchen der Kinderfreunde
8. April
Auferstehungs-Prozession
9. April
Emmausgang
14. und 15. April
Tag der Blasmusik
28. April
Frühlingskränzchen der
Pensionisten
29. April
Bittgang zum Dopenakreuz
30. April
Maibaum-Aufstellen
1. Mai
Grenzbegehung
6. Mai
Florianimesse
13. oder 20. Mai
Erstkommunion
27. Mai
Kellerfest
1. bis 3. Juni
Seniorenheuriger
7. Juni
Fronleichnams-Prozession
10. Juni
Wandertag
13. Juni
Vorspielabend Musikschüler
22. bis 24. Juni
Feuerwehrfest
30. Juni
Familienausflug
Pfarre

Notrufnummern

Euro Notruf	112
<i>(in ganz Europa - auch ohne SIM-Karte, PIN od. Empfang im eigenen Netz)</i>	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343

Ärzte / Apotheken

Dr. Hofstetter, Ebth.	85444
Dr. Hofstetter, Spbg.	85444
RK Zistersdorf	02532/2244
KH Mistelbach	02572/3341
Klinikum Gänserndorf	02282/20111
Apotheke Dürnkrot	80320
Apotheke Zistersdorf	02532/2235
Stadtapotheke Gsdf	02282/3435
Bezirksapotheke Gsdf	02282/2424

Hochzeitsjubiläen

Ehepaare, die das Silberne, Goldene, Diamantene oder ein weiteres Hochzeitsjubiläum feiern, werden ersucht, dies bei der Gemeinde bekanntzugeben, da die Gemeinde aus Datenschutzgründen keine Informationen von anderen Behörden erhält. Nur so kann das Jubiläum in der Gemeindezeitung und in der NÖN veröffentlicht werden. Es gilt das Datum der standesamtlichen Eheschließung.

Gottesdienste

Sonntag	9.15	hl. Messe
Montag	17.00	Vesper
Dienstag	8.00	Laudes
Mittwoch	8.00	Anbetung
Freitag	8.00	hl. Messe
Samstag	17.00	Vorabendmesse

Juli - Dezember 2011**Herzlichen Glückwunsch!****Geburten:**

- Sep. Sukop Nikolas
Okt. Strohmayer Dominik

Hochzeiten:

- Aug. Knesewicz Kerstin und
Ing. Kvapil Günther
Vogg Petra und
Jantschitsch Thomas

Silberne Hochzeiten:

- Aug. Wegschaider Leopold und Hedwig
Sep. Pfalz Gottfried und Heidemarie

Goldene Hochzeiten:

- Sep. Pfalz Friedrich und Maria
Fuchs Leo und Anna

Diamantene Hochzeit:

- Okt. Palka Johann und Hedwig

50. Geburtstag:

- Juli Diem Christine
Gruber Anton
Aug. Aue Heinz
Dez. Szeptuch Jerzy

60. Geburtstag:

- Sep. Haasmüller Gertrude
Bumba Gottfried
Okt. Gebhart Annemarie
Dez. Dollinger Christine

70. Geburtstag:

- Juli Varga Rosa
Ratzinger Martina
Sep. Gruber Anna
Nov. Ibl Herbert
Dez. Aichberger Herbert

75. Geburtstag:

- Juli Sinl Franz

80. Geburtstag

- Juli Berger Maria
Polak Franz
Aug. Spusta Anna
Sep. Lehner Johanna
Starnberger Josef
Nov. Bauer Gertrude
Ertl Johanna